**Ein (Schaum-) Krönchen für Quartiermeister und eine Drag Queen für das neue Bio-Weizen**

***Berlin, 15.06.2021.*** *Sex sold out. Das scheinen – Gott lob – mittlerweile selbst die hinterwäldlerischsten Medienmacher\*innen verstanden zu haben. Dennoch gestaltet sich der Wandel in der Werbung, insbesondere in der Männer-dominierten Bierbranche, eher schleppend. Das Bier- und Sozialunternehmen Quartiermeister setzt dagegen ein Zeichen und seinem neuen Bio-Weizen ein Krönchen auf. Kein Schaumkrönchen – sondern das Diadem von der Münchner Drag Queen Susi Sendling.*

Als Reaktion auf die Instrumentalisierung von Weiblichkeit und der Reproduktion von Stereotypen in der (Bier-)Werbung startete Quartiermeister bereits 2017 die Quartiermeister\*in-Kampagne. Fortan wurden alle Etiketten mit einem Gender-Sternchen versehen und die Flaschen mit dem Gesicht einer fiktiven Dame geziert. Seitdem hat das Sozialunternehmen weitere Bio-Biere auf den Markt und mit ihnen neue Gesichter auf seine Etiketten gebracht. Es folgten inspirierende Persönlichkeiten aus dem realen Leben – mit Charakteren, die durch ihre Handlungen, Meinungen und Aktionen beeindrucken. Mit dem Platz auf seinen Etiketten ehrt Quartiermeister Menschen für ihr soziales Engagement. Nun hält mit dem neuen Bio-Weizen das Gesicht von Drag Queen Susi Sendling Einzug in die Regale der Einkaufsläden. Susi Sendling ist genauso bunt wie bodenständig und passt mit ihrer herzlichen Art und ihrem herausragenden Einsatz für die LGBTIQ+ Community bestens zu der Rasselbande von Quartiermeister.

Welch eine Glück, dass Susi Sendling in die Familie der geliebten Flaschengeister aufgenommen wurde! Ein weiterer kleiner Schritt, mit dem Quartiermeister seiner Forderung nach Toleranz und Akzeptanz einer bunten, diversen Gesellschaft postulieren will.

Sollten Sie mehr über Susi Sendling und Quartiermeister erfahren wollen, kontaktieren Sie mich gerne.

Mit freundlichen Grüßen, Annika Brümmer

**Über Quartiermeister**

Quartiermeister ist eine Biermarke aus Berlin und ein Social Business, bestehend aus einem Unternehmen und einem Verein. Pro verkauftem Liter Bier spendet Quartiermeister 10 Cent an soziale Projekte in der Nachbarschaft. Die GmbH kümmert sich um den Verkauf und die Vermarktung des Bieres. Der Verein ist für die Mittelvergabe der Gewinne zuständig und kontrolliert das Gewerbe. Jede\*r kann Teil des Vereins werden. Im Gegensatz zu anderen Unternehmen fließt der erzielte Gewinn nicht in private Taschen oder Anteilseigner\*innen, sondern zurück in die Gesellschaft; in Projekte, die die Nachbarschaften bereichern. Jede\*r kann entweder online oder über den Verein mitentscheiden, welche Projekte von den Fördergeldern profitieren. Bis heute konnte Quartiermeister über 195.000 Euro an mehr als 180 Projekte in der direkten Nachbarschaft ausschütten.

[Bildmaterial zum Download](https://quartiermeister.org/de/filer/canonical/1623684322/2359/)